

kurz & knapp ······ 04-05  
 Kleine Kerle ······ 06-07  
 Der Pflanzenflüsterer ······ 08  
 Peanuts für Elefanten ······ 09  
 Service & Hilfe ······ 10  
 Rätsel & Rezept ······ 11



# Keine Kleinigkeit

Liebe Leserin, lieber Leser,

meinen ersten Flug hatte ich mit sieben Jahren: Ich rannte gerade über den Schulhof, als der dicke Lars mir ein Bein stellte. Ich hob ab und landete zwei Meter weiter unsanft, aber unverletzt, auf dem Boden.

Wie war Ihre Kindheit? Angenehm und schön? Oder waren Sie auch manchmal eine Zielscheibe für Spott und böse Streiche? Charlie Browns Kindheit ist alles andere als schön. Als Hauptfigur der Comicreihe „Peanuts“ ist er der ewige Verlierer und steht für die Widersprüchlichkeiten des alltäglichen Lebens. An Weihnachten kommt ein neuer „Peanuts“-Film in die Kinos. Für uns ein Anlass, uns diese netten, kleinen Comic-Helden einmal genauer anzuschauen (Seiten 6 und 7). Der Begriff „Peanuts“

steht übrigens unter anderem für „Kleinigkeiten“.

Keine Kleinigkeit: Gott hat sich kleingemacht. Er wurde Mensch und kam als kleines Baby auf diese Erde. Der Engel, der den Hirten damals die Geburt ankündigte, sagte: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ Und in der Tat – als Jesus 30 Jahre später am Kreuz starb, beseitigte er die Trennung zwischen Gott und den Menschen. So sorgte Jesus für unsere Rettung und dafür, dass wir heute wieder in einer engen Beziehung mit Gott leben können. Die ganze Rede des Engels finden Sie übrigens auch auf den Seiten 6 und 7.

Die Geburt von Jesus feiern wir an

Weihnachten. In diesen Tagen beginnt die Adventszeit, die uns auf Weihnachten und damit auf die Ankunft des Retters vorbereitet. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese besondere Zeit ganz besonders genießen können – in dem Bewusstsein, dass auch für Sie der Retter geboren wurde.

Ihr  
 Andreas W. Quiring  
 Redaktion



**Heute können wir in einer engen Beziehung mit Gott leben.**